

Leitlinien Qualitätssicherung Bohrungen / Erdwärmesonden

Die Leitlinien wurden in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus dem MW, MULE, LAU, LAGB und den Unteren Wasserbehörden verschiedener Landkreise und unter Beteiligung der Bundesfachgruppe für Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und den IHKs in Halle und Magdeburg entwickelt.

Die Arbeitsgruppe hat sich damit der Problematik der Qualitätssicherung von oberflächennahen Bohrungen (Flachbohrungen) und von Erdwärmesonden (EWS) zur Erschließung von Erdwärme für die Gebäudenutzung angenommen.

Die Leitlinien sind eine gute Grundlage für wasserwirtschaftliche und bergrechtliche Entscheidungen der Wasser- und Bergbehörde und sollen einen einheitlichen Qualitätsstandard für die Genehmigung und Durchführung der umfassten Vorhaben sicherstellen.

Im Auftrag




Dr. Wolfgang Milch
Abteilungsleiter MULE

Im Auftrag



Stefan Farivar
Abteilungsleiter MW

Magdeburg,  .11.2016